



Gerhard der Hunderttausendste



Am 10. November 1955 konnte der Kreis Dinslaken seinen einhunderttausendsten Bürger begrüßen. Er hieß Gerhard Heikamp und hatte im katholischen Krankenhaus in Dinslaken, gerade als die Nummer 100 000 dran war, das Licht der Welt erblickt. Landrat Hermann Breyermann und Oberkreisdirektor Hans Richter erschienen noch am gleichen Tag zur Visite bei dieser für die Kreisstatistik so wichtigen Person. Gerhard der Hunderttausendste schlief gerade. Dafür nahm die strahlende Mama Hildegard Heikamp, Walsum, Dr.-Wilhelm-Roelenstraße 389 ein Sparkassenbuch mit 100,— DM zur Erinnerung an das wahrhaft freudige Ereignis entgegen.

Ein Zufall fügte es, daß Ehemann Josef ebenfalls, nach einem Unfall, im Krankenhaus lag. Er wurde mit einer Flasche Schnaps getröstet. Jetzt ist Gerhard Heikamp 15 Jahre alt, Kochlehrling im Burghotel und auf dem besten Wege in einen interessanten Beruf. Seit dem freudigen Ereignis des Jahres 1955 ist die Bevölkerung des Kreises um 45 000 gestiegen.